

## 1. Halbjahr 2008 Schwerpunkt: «Um die 40»: Hälfte des Lebens – eine Generation formuliert sich

DO 24.01. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG – SCHWERPUNKT

### Michael Kleeberg «Karlmann»

Moderation: Peter Braun

In seinem virtuos erzählten Roman «Karlmann» entwirft Michael Kleeberg ein präzises Panorama der Jahre 1985 bis 1989 in der ehemaligen Bundesrepublik Deutschland. Helmut Kohl ist Bundeskanzler, Boris Becker siegt in Wimbledon und Karlmann «Charly» Renn, der Protagonist, wird im Alter von 25 unversehens Juniorchef eines Hamburger Autohauses.

DO 14.02. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG – AUTOR/IN AUS DER REGION

### Zsuzsanna Gahse «Oh, Roman»

Moderation: Walter Rügert

Unversehens taucht er auf: ihr «Lebensmann», den sie seit 15 Jahren nicht mehr gesehen und erfolgreich vergessen hatte. «Oh, Roman» ist eine wunderbar erzählte Kranken- und Liebesgeschichte, ein Buch über das Vergessenwollen und Erinnernkönnen – und schliesslich auch ein Buch über die Lust am Schreiben. Zsuzsanna Gahse, die vielfach preisgekrönte Autorin und bis 2007 Leiterin des Bodman-Hauses, stellt im «Kleinen Literaturhaus» ihr neues Buch vor.

DO 13.03. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG – CREATIVE NON FICTION

### Georg Kreis «Erinnerungen an das Tessin»

Moderation: Hansrudolf Frey

In seinen «Tessiner Notizen zum Lauf der Zeit» gelingt es Georg Kreis, den Fluss zeitgeschichtlicher Ereignisse in eine literarisch überaus ansprechende Form zu fassen. Georg Kreis ist Professor für Neuere Allgemeine Geschichte an der Universität Basel und seit 1993 Leiter des interdisziplinären Europainstituts der Universität Basel.

DO 17.04. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG – SCHWERPUNKT

### John von Düffel «Beste Jahre»

Moderation: Peter Braun

Der Erzähler ist Schauspieler und mit Anfang 40 in den «besten Jahren». Damit das Dramatische nicht aus seinem Leben entschwindet, beschliesst seine Partnerin und er, noch ein Kind zu bekommen. In einem ganz eigenen, zärtlichen Ton erzählt John von Düffel, Autor und Dramaturg am Hamburger Thalia Theater, vom schwierigen Verhältnis seiner Generation zu Kindern und Familie – und von einem späten Glück.

MI 23.04. 20 UHR LYRIK IM BODMAN-HAUS

### Donata Berra und Eva Christina Zeller

Moderation: Jochen Kelter

Donata Berra, geb. 1947 in Mailand, lebt als italienisch-schweizerische Lyrikerin und Universitätsdozentin in Bern. Im Waldgut Verlag (Frauenfeld) sind ihre beiden zweisprachigen Gedichtbände «Zwischen Erde und Himmel» und «Maria, schräg an einen Pfosten gelehnt» erschienen. Eva Christina Zeller, geb. 1960 in Ulm, lebt als Lyrikerin und Radiojournalistin in Tübingen. Nach ihrem erfolgreichen Gedichtband «Stiftsgarten Tübingen» (2002) ist im Herbst 2007 ihr neuer Band «Liebe und andere Reisen» erschienen.

DO 08.05. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG

### Hugo Loetscher «Auskunft»

Moderation: Hansrudolf Frey

Die Kritiker bezeichnen ihn als den Kosmopoliten unter den Schweizer Schriftstellern: Er reist viel und misst in seinen Büchern, die ihn zugleich als geistreichen Erzähler und Sprachskeptiker ausweisen, die Schweiz an der Welt. Hugo Loetscher zählt mit seinem umfangreichen und vielfältigen Werk seit Jahrzehnten zu den gefragten und renommierten Schweizer und deutschsprachigen Autoren.

DO 22.05. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG – AUTOR/IN AUS DER REGION

### Björn Kern «Die Erlöser AG»

Moderation: Peter Braun

In seinen drei Büchern hat der knapp 30-jährige Björn Kern bereits zu einer ganz eigenen narrativen Melodie gefunden. Der zur Zeit in Konstanz lebende Autor stellt sein jüngstes Buch vor, in dem er sich in grotesk komischer und zugleich zärtlich anrührender Weise der Möglichkeit einer gesetzlich erlaubten, aktiven Sterbehilfe stellt. Ein Arzt und ein Jungredakteur gründen eine «Erlöser AG», die den Dementen in Berlin einen sanften Tod ermöglichen will.

DO 29.05. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG – SCHWERPUNKT

### Ulf Erdmann Ziegler «Wilde Wiesen. Autogeographie»

Moderation: Peter Braun

Die «wilden Wiesen» der Kindheit führen in der Erinnerung ein Eigenleben: manchmal erscheinen sie übergenau, dann wieder entschwinden sie ins Vage. Um sie freizulegen, hat Ulf Erdmann Ziegler eine eigene Methode entwickelt: die Autogeographie. In der Folge von genau und zugleich lakonisch skizzierten Orten in der Provinz – darunter auch Konstanz – zeichnet er ein «anderes», von Skepsis und Klarheit geprägtes Porträt seiner Generation.

DO 05.06. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG – SCHRIFTSTELLER/INNEN SCHREIBEN ÜBER SCHRIFTSTELLER/INNEN

### Irene Ferchl «Die zweite Hälfte meiner Heimat»

Moderation: Walter Rügert

Irene Ferchl liest aus ihrem literarischen Reiseführer über Annette von Droste-Hülshoff am Bodensee und ihrem neuen Buch über literarische Gestalten. Ausserdem stellt sie das 1993 gegründete und bis heute immer erfolgreichere Literaturblatt Baden-Württemberg vor. Irene Ferchl arbeitet als freie Kulturjournalistin in Stuttgart. Sie zählt zu den profilierten Autoren, die ihr Schreiben sehr erfolgreich dem Leben anderer Autoren gewidmet haben.

6. und 7.06. 20. und 21.06. BLOCKVERANSTALTUNG – ZUSAMMEN MIT DER UNIVERSITÄT KONSTANZ

### Der entfremdete Blick – Exil und Migration in der modernen Literatur

FR UND SA 10–18 UHR

Exil und Migration bilden kulturelle Phänomene, die das 20. und 21. Jahrhundert massgeblich prägen. Welche Folgen ziehen diese freiwilligen und erzwungenen Wanderungsbewegungen nach sich, und welche neuen Formen kultureller Wahrnehmung und kulturellen Selbstverständnisses gehen daraus hervor? Eine Suche nach Antworten auf diese und andere Fragen durch verschiedene europäische und aussereuropäische Literaturen.

DO 03.07. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG – SCHWERPUNKT

### Katrin Seglitz «Honig»

Moderation: Walter Rügert

Mitte der 1990er Jahre entdeckt die Ich-Erzählerin ein Glas Honig, das von ihrem Onkel stammt. Während ihr Vater eine Westdeutsche geheiratet hatte, blieb der Onkel im Osten und betrieb am Rennweg eine einflussreiche Spurensuche und erzählt die Geschichte einer deutschen Familie, die durch die Mauer getrennt worden ist.

April bis Okt. DAUERAUSSTELLUNG

### Zur Erinnerung an Emanuel von Bodman

MI UND SO 14–17 UHR

Die Thurgauische Bodman-Stiftung ruft Bodmans literarisches Werk in Erinnerung, indem sie jährlich einen Band einer Werkausgabe verlegt. Und sie ehrt den Dichter Bodman dadurch, dass sie sein Haus mit neuem literarischem Leben füllt.

Trägerin:  
Thurgauische Bodman-Stiftung  
Am Dorfplatz 1, CH-8274 Gottlieben  
Tel. +41 (0)71 669 28 47  
Fax +41 (0)71 669 28 48  
literatur.bodmanhaus@bluewin.ch  
www.bodmanhaus.ch

Unterstützt vom  
Kulturamt des Kantons Thurgau

Eintritt:  
Es wird bei jeder Veranstaltung ein Eintragsbeitrag in Höhe von CHF 8.– / EUR 5.– erhoben.

Platzreservierungen: im Bodman-Haus

Anreise:  
Bahnhof Tägerwilten-Gottlieben  
Autobahn A7, Ausfahrt Kreuzlingen-Nord

Buchbinderei:  
Besuchen Sie die Handbuchbinderei Hennings, Montag bis Freitag 14–17 Uhr oder im Vereinbarung. Buchbinderey werden im Frühjahr und im Herbst angeboten.  
Tel. +41 (0)71 669 28 47, Fax +41 (0)71 669 28 48  
www.handbuchbinderei.ch

Änderungen vorbehalten